

VENEZIA (Regno d'Italia) --- SCUTARI (Turkey-Albania)



ATTEST

Die Prüfung erfolgte aufgrund der Prüfforderung des Verbandes
österreichischer Briefmarkenprüfer



Österreichische Post in der Levante, 1871 Faltbrief (Skutari - Antivari - Venezia)

Faltbriefhülle von Skutari (Albanien) aus der bekannten *Pietro Illo Pemina, Venezia* Korrespondenz mit türk. Frankatur, für die Wegstrecke Skutari - Antivari zum ö. Levantepostamt an der Adria

TÜRKEI Mi Porto 11Aa, 20 para

Mi Porto 12Bb, 1 Ghr Luxusstücke in außergewöhnlich guter Zähnung

entwertet mit einem türk. Doppelkreisstempel Skutari in arabischer Schrift (AC2 nach Coles-Walker)

Der ö. Levantepost war es aus bis heute noch immer unbekannten Gründen die Errichtung eines ö. Postamtes in Skutari verwehrt.

In Antivari Weiterfrankatur mit 2 x 10 soldi + 5 soldi (oben einige kurze Zähne),

diese zwei echten blauen Einkreisstempel

ANTIVARI

20. 11

Eigenheit Antivaris: Das Italienporto von 23 soldi wurde stets mit 25 soldi und typischem schwarzen P. D. abgegolten.

Mit Transitstempel TRIEST

Ankunftstempel VENEZIA

28. NOV. 71 8 M

und kleinem Zustellstempel

Belanglose Bugspuren im Briefpapier sind vor dem Aufkleben der Briefmarken entstanden, beeinträchtigen den positiven Gesamteindruck des Briefes nicht.

Sehr ansprechende, sehr farbfrische, unbehandelte Zweiländerfrankatur.

Ich habe diese seltene und beliebte Kombination mit *F. Hochleutner* signiert.

Wien, 26.11.2006

F. Hochleutner

FRANZ HOCHLEUTNER
MITGLIED DES VERBANDES
ÖSTERR. BRIEFMARKENPRÜFER
SIM. HAUPTSTRASSE 383
A-1110 WIEN

OPINION

The postcard below is the first issued for use in Levant by the Austrian Post Office and the imprinted 4 soldi stamp is the extremely rare type with small foot to 4. The stroke going through the horizontal line of the 4, and which forms the 'foot' is much thinner than the normal type, which is shown above the copy of the cover.

The card was posted on the 27th November 1874 in Jerusalem and is cancelled by postmark type 542 (Collins/Steichele).

This is the only example of this extremely rare card I have recorded used in the Holy Land. Also George H. Muentz has confirmed that he has never seen an example of it used in the Holy Land.

The card and postmarks are in my opinion, genuine in every respect. And, in my view, this is one of the great rarities of the Holy Land.

Signed.....
Norman J. Collins

Date. 18th March 1997..

Normal imprinted
stamp with large
foot (for comparison).



Wolfgang Flemming
Postfach 221353, 04133 Leipzig

Leipzig, den 16.04.2007
BEFUND
Nr.1722/6

NDB aufgeklappter, unsanft geöffneter Brief mit Inhalt,
frankiert mit waagerechtem Paar bzw. Einzelstück
Mi.-Nr. 4 und 6 = 1 Gr. mittelrötlichkarmin bzw. 5 Gr.
olivbraun, außer Einzelmarke 4 guter Durchstich, deut-
licher Hufeisenstempel "LEIPZIG" (s. rücks. Abb.),
Überseebrief mit Laufweg über Triest nach Calcutta, ist
echt. Paar Nr.4 sowie 6 gute Qualität, Poststück mit
stärkeren Beförderungsspuren - - - - -

Prüfgebiet: Baden, Lubeck, Norddeutscher Bund (Nordd. Postbezirk),
Okkupationsgebiete 1870/71 (Els.-Lothringen), Feldpost 1870/71, Preußen

Die Prüfung erfolgte auf Grund der Prüfordnung des Bundes der Philatelistischen Prüfer e.V.

a Street 2. Bombay.



Oscar Trefftz Esq^r.

care of Messrs. Schone Kilburn & Co.
Messrs. Schone Kilburn & Co.
Bombay 23

Calcutta.



Auch für mich gelten die in der Forderung
Dieser Befund wurde für den einseitig abgebildeten Prüfgegenstand erstellt und darf zu gewerblichen Zwecken
nur mit meiner ausdrücklichen Genehmigung vervielfältigt werden. Zuwiderhandlungen werden urheberrechtlich verfolgt.

Wolff & Fleischer
W. FLEMMING